Protokoll der Kirchenkreisversammlung vom 01. November 2026

KIRCHENKREIS NIEDERSCHERLI

Dauer: 10.25 bis 11:15 Uhr **Ort:** Kirche

1. Begrüssung

Hans Moser begrüsst alle im Namen der Kirchenkreiskommission herzlich zur Kirchenkreisversammlung. Er freut sich über das zahlreiche Erscheinen der Teilnehmenden. Die Versammlung findet in der Kirche Niederscherli statt.
Die Einladung zur heutigen Kirchenkreisversammlung wurde termingerecht im Amtsblattportal und auf der Webseite www.kg-koeniz.ch veröffentlicht. Ebenfalls wurde sie in der November-Ausgabe von «reformiert.köniz» ausgeschrieben.
Die Traktandenliste wird vorgestellt und die Versammlung wird angefragt, ob alles seine Richtigkeit hat. Beatrice Bieri erläutert, dass sie das Traktandum Jahresbericht und Personelles zusammen abhandeln wird. Alle sind einverstanden.

2. Wahl Stimmenzähler/in

Beatrice Bösiger wird als Stimmenzählerin gewählt. Stimmberechtigt sind alle, welche seit drei Monaten in der Gemeinde Köniz wohnhaft sind.
Von den 32 Anwesenden sind 28 stimmberechtigt.
Keine Entschuldigungen eingegangen.

3. Protokoll der Kirchenkreisversammlung vom 2. November 2025

Das Protokoll wird nicht verlesen, es konnte auf www.kg-koeniz.ch abgerufen werden und lag ab 01. Oktober in der Kirche Niederscherli und im Bistro zur Einsicht auf. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht, Kenntnisnahme

Beatrice Bieri begrüsst ebenfalls alle Anwesenden und stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation ausführlich den Jahresbericht 2026 des Kirchenkreises vor. Sie erwähnt, dass sie die Traktanden 4. Jahresbericht und 5. Personelles zusammennimmt.

Menschen:
Beatrice Bieri zeigt das Organigramm des Kirchenkreis Niederscherli. Stellt kurz die Personen und deren Tätigkeit vor und verdankt alle für ihren Einsatz. Der Abgang von Pfarrer Christoph Schneider wird bekannt gegeben und seine Abschiedsfeier Ende Jahr. Sie überreicht Christoph ein kleines Präsent.
Ebenso wird Beatrice Weihermann verabschiedet und verdankt für ihre grossartige Arbeit.
Der Abgang von Christian Bachman (Kreiskommission Ressort Sozialdiakonie) wird bekannt gegeben. Sie erläutert kurz die Gründe seines Abganges und dankt ihm herzlich für den Einsatz. Beide erhalten ein kleines Präsent.
Die neue Sachbearbeiterin Nadine Brunner wird begrüsst. Nadine Brunner stellt sich kurz persönlich vor. Begrüssung von Jamin von Känel, neuer Teamleiter. Sie erläutert kurz sein Tätigkeitsfeld und dankt ihm für seinen Einsatz.

Kirchgemeindehaus:
Beatrice Bieri erläutert das Projekt betreffend Umbau des Kirchgemeindehauses.
Die Gemeinde Köniz meldete Interesse an, gemeinsam dieses Projekt um zusetzten, hat nun aber den Bärensaal gekauft und sich aus dem Projekt zurückgezogen.
Im Jahr 2025 startete die Arbeitsgruppe mit einer umfassenden Analyse der 4 Standorte und hat bis jetzt bereits 150 Arbeitsstunden investiert.
Die Arbeitsgruppe stellte dem Kirchgemeinderat drei Varianten vor wie das KGH genutzt werden könnte. Am Montag, 02. November findet eine Sitzung mit der Kreiskommission und Thomas Bösiger, Inko, statt. Es werden die ersten Baupläne des Architekten angeschaut und besprochen. Danach geht das Projekt wieder zurück in die Inko.

Strategie:
Immer weniger Mitglieder beteiligen sich aktiv am kirchlichen Leben. Aus diesem Grund und auf Vorgabe des Kirchgemeinderates wird eine Strategie für das kirchliche Zusammenleben in Niederscherli erstellt, welche die zukünftige Rolle und Arbeit der Kirche definieren soll.
Bis im Juli 2027 muss die Strategie erarbeitet und dem Kirchgemeinderat vorgelegt werden.
Beatrice Bieri gibt bekannt, dass wir auf die Mitglieder unseres Kirchenkreises zukommen werden, um Ideen und Vorschläge zu sammeln. Schon jetzt bedankt sie sich für die wertvollen Rückmeldungen.

Vergangenes:
Tätigkeitsbericht von Martina Hartmann wird kurz vorgestellt.
KUW-Kunterbunt wird vorgestellt. Ein neues Angebot von Stefanie Kegel und Janine Liechti
Sommerlager 2026 in Schwarzenegg
Seniorenarbeit mit Ausflug und Ferien in der Lenk

Ausblick:
13. Dezember um 14h findet die Wiehnachts-Reis, mit Pferden, Esel und Schafe und vielen Schauspielern, statt. Die Wiehnachts-Reis vom letzten Jahr war ein grosser Erfolg – ca. 300 Besucher haben diesen Anlass begleitet.
Weihnacht-Päckliaktion, Seniorenweihnachten, Adventsfenster, Abschiedsgottesdienst mit Christoph Schneider.

Beatrice Bieri macht einen Aufruf für ein neues Kommissionsmitglied. Bei Interesse bitte bei uns melden. Sie verdankt alle freiwilligen Mitarbeitenden und bedankt sich bei allen für den Besuch an der Kirchenkreisversammlung.

Hans Moser verdankt Beatrice Bieri für die ausführliche Zusammenfassung des Jahresberichts. Es folgt grosser Applaus für die geleistete Arbeit.

Personelles:
Christian Antener meldet sich mit einem Anliegen in Bezug der neuen Pfarrperson. Die neue Pfarrperson sollte motiviert werden im Pfarrhaus zu wohnen.
Beatrice Bieri meldet sich mit der Nachricht, dass bis Ende 2027 ist eine Stellvertretung für Christoph Schneider organisiert ist. Das Anstellungspensum für eine neue Pfarrperson, die ab Januar 2028 angestellt werden kann, wird erst Ende 2026 definiert. Sobald diese Stellenprozente bekannt sind, kann die Stelle ausgeschrieben werden.
Sie dankt Christian Antener für den Beitrag. Hans Moser bestärkt die Aussage.

5. Personelles
Wurde im Traktandum 4. Jahresbericht behandelt.

6. Verschiedenes
Hans Moser übergibt der Kirchenkreiskommission das Wort. Verena Koshy, Reto Spinnler und Christian Bachmann verdanken Beatrice Bieri für ihr grosses Engagement und die tolle Arbeit in der Kirchenkreiskommission im Bistro und alle anderen Einsätze, die sie leistet.
Verena Koshy äussert sich im Namen der Kirchenkreiskommission: Wichtige Themen, die behandelt werden, sind: Stellenprozente der Pfarrperson und Umbau/Renovation Kirchgemeindehaus. Sie ist dankbar für die Stellvertretung der Pfarrperson bis Ende 2027 und unterstützt die Idee von Christian Antener. Wenn die passende Pfarrperson im Dorf lebt, ist sie spürbarer für die Kirchgemeindemitglieder.

Die Kirchenkreiskommission sucht neue Mitglieder und freut sich auf Interessenten.

Margit Moser vom Kirchenchor meldet sich zu Wort.
Es gibt ein Gerücht, dass sich der Kirchenchor auflösen wird. Sie stellt fest, dass das nicht so ist. Bei der Kirchenchorversammlung wurde abgestimmt, dass der Chor nach dem Jubiläumsanlass weiter singen wird.
Sie macht einen Aufruf für neue Sänger. Der Chor ist immer auf der Suche nach neuen Stimmen. Zudem macht sieWerbung für die bevorstehenden Konzerte.

Es gibt keine weiteren Beträge.

Hans Moser bedankt sich bei:

- Nadine Brunner für die Protokollführung
- allen Freiwilligen. Ohne sie wäre vieles nicht möglich
- bei allen Teilnehmenden für ihr Kommen
- bei der Kreiskommission für die Unterstützung der Mitarbeitenden und allen, welche zum Gelingen des kirchlichen Lebens beitragen.

Hans Moser	Nadine Brunner
Leiter der Kirchenkreisversammlung	Protokollführerin